Beschlussvorlage **2022/052**	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 34, Hochbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	**17.02.2022**	**öffentlich**

Umbau und Erweiterung Grundschule Süd, Friedberg, Außenanlagen, Baumversetzungen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in Anlage 1 genannten 5 Großbäume, welche nicht auf Versorgungsleitungen stehen, zu versetzen statt zu fällen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Vorlagennummer: 2022/052

Sachverhalt:

1. Historie/ Beschlusslage:

Stadtratssitzung vom 17.06.2021 (2021/203)

Das gesamte Projekt Umbau und Erweiterung der Grundschule Süd dem Gremium vorgestellt. Der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung wurde zugestimmt. In dieser Kostenberechnung waren die Außenanlagen inkludiert.

1. *Der Stadtrat nimmt die in der heutigen Sitzung vorgestellte Entwurfsplanung vom 30.07.2021 des Büros Obel Architekten für Umbau und Erweiterung der Grundschule Süd in Friedberg mit Kostenberechnung in Höhe von 9.727.949 € (brutto) für die Kostengruppen KG 200 bis KG 700, auf der Basis der Zusammenstellung vom Juni 2021 (siehe Anlage 12) zur Kenntnis.*

2. *Die Planung zum Umbau und zur Erweiterung der Grundschule Friedberg Süd wird auf dieser Basis durchgeführt. Der nachfolgenden Genehmigungsplanung, dem Stellen des Förderantrages auf dieser Basis, der Ausführungsplanung, Vergabe und Umsetzung (Leistungsphase 4 – Lph.9) wird zugestimmt.*

3. *Dem festen Einbau der Lernlandschaft und Benutzung als Bühne mit einem zusätzlichen Kostenaufwand von 27.000,00€, mit unterseitigen Lagerflächen und Aufenthaltsqualität für die Schüler (Variante V2, Anlage 18) wird zugestimmt.*

Bauausschuss 21.09.2021 (2021/287)

Die heute vorgestellte Planung der Freianlagen, deren Kosten bereits in der Stadtratssitzung vom 17.06.2021 genehmigt wurden, wird zur Kenntnis genommen.

2. Anlass der heutigen Beschlussfassung

Die im Bauausschuss durch Obel-Architekten vorgestellte enthielt Rodungen bestehender Bäume und spätere Wiederanpflanzung von neuen Bäumen und Büschen.

Es im Bauausschuss diskutiert, Umpflanzungen der bestehenden Bäume prüfen zu lassen.
Diese Überprüfung wurde zwischenzeitlich durchgeführt und eine Kostenschätzung eingeholt.
Zur Diskussion stehen 7 Großbäume
Anlage 1

Vor dem Beginn des Vogelschutzes müssen die Rodungen bis 28.02.2022 abgeschlossen sein, so dass dies ausnahmsweise im Stadtrat entschieden werden muss.

Die Verwaltung empfiehlt die Umpflanzung von 5 Bäumen (siehe Anlage 1):
Die beiden Kirschen am östlichen Parkplatzbereich sitzen genau neben Wasser- und Abwasserleitungen, daher wird eine einfache Verpflanzung nicht möglich sein. Alle übrigen Bäume können umgesetzt werden.

Der große Tulpenbaum könnte nach Einschätzung von Abt.63, Herr Seyfried und dem Büro Plan b Baumpflege auch in den Stadtpark versetzt werden, sofern es keinen geeigneten Platz an der Grundschule Süd gibt. Die anderen Bäume würden innerhalb des Schulgeländes umgepflanzt werden. Hier müssen die genauen Orte noch festgelegt werden. Untersucht wird eine Zwischenlösung für 2 Jahre, um dann die Bäume wieder an die Stellen einzubringen, wo letztendlich neue Baumpflanzungen vorgesehen waren. Dies ist gärtnerisch möglich ohne den Bäumen zu schaden.

Die **Kosten** für die Umsetzung von Bäumen war nicht Bestandteil der bis dato durch den Rat gebilligten Kostenberechnung und stellt damit keinen Nachtrag im Sinne der Geschäftsordnung des Stadtrates dar, sondern eine zusätzliche Leistung. Die wertmäßigen Bewirtschaftungsgrenzen der Verwaltung gelten also nicht, daher ist eine Beschlussfassung nötig. Für die 5 vorgeschlagenen Bäume wird von einem **Kostenvoranschlag von 20.000,00 € brutto** ausgegangen.
Da noch keine Vergaben stattgeführt wurden, **wird zunächst versucht, diese Kosten im vorgesehenen Budget zu kompensieren.**

Anlagen:

Anlage 1- Übersichtsplan